

# Die Umsetzung des EPER in Deutschland

**Dr. Ulrich Maurer**

**Referat Anlagenbezogener Gewässerschutz, Umwelttechnik  
Bundesratsvertreter für IVU-Richtlinie, BREF-Prozess, PRTR**

**Workshop „Vom EPER zum PRTR“, 9./10. Mai 2006 in Karlsruhe**



**Baden-Württemberg**

UMWELTMINISTERIUM

# Rechtliche Grundlagen:



IVU-Richtlinie Artikel 15  
Absatz 3

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION  
vom 17. Juli 2000  
über den Aufbau eines Europäischen  
Schadstoffemissionsregisters (EPER) gemäß  
Artikel 15 der  
Richtlinie 96/61/EG des Rates über die  
integrierte Vermeidung und Verminderung  
der Umweltverschmutzung  
(IPPC)**



Artikelgesetz

11. BImSchV

Länderverordnungen zur  
Umsetzung der IVU-  
Richtlinie im Wasserrecht

Absprache zur Erhebung  
von Deponiedaten





## Leitfaden für die Umsetzung des EPER

gemäß Artikel 3 der Entscheidung 2000/479/EG der Kommission vom 17. Juli 2000

über den Aufbau eines Europäischen Schadstoffemissionsregisters (EPER) gemäß Artikel 15 der Richtlinie 96/61/EG des Rates über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC)

Europäische Kommission  
Generaldirektion Umwelt

November 2000



<http://www.eper.de>

## Leitfaden

### zur Umsetzung des

### Europäischen Schadstoffemissionsregisters (EPER)

### in Deutschland



Baden-Württemberg

UMWELTMINISTERIUM



Folie 3

# organisatorische Unterstützung:

- Koordinierung in BMU und UBA
- Forschungsprojekt zur Begleitung der EPER-Berichterstattung > Auftragnehmer LfU/LUBW Baden-Württemberg
- B/L-Arbeitskreis „internationale Berichtspflichten zu punktförmigen Einleitungen“
- Abstimmung in LAWA und LAI
- EPER-Software zur Zusammenstellung der Daten mit Schnittstelle zu E-Katastern



# Datenfluss:

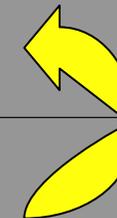
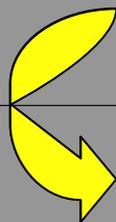
**Aggregation auf EU-Ebene**  
[www.eper.cec.eu.int](http://www.eper.cec.eu.int)

Aggregation auf Bundesebene  
deutsches EPER

Prüfung, Rückkoppelung,  
Aggregation auf Landesebene

**Betreibererklärungen**

**Schwierigkeiten:**  
verschiedene  
Länderbehörden,  
unterschiedliche  
Erfassungssoftware,  
mehrere zuständige  
Behörden (Luft,  
Wasser, Abfall)



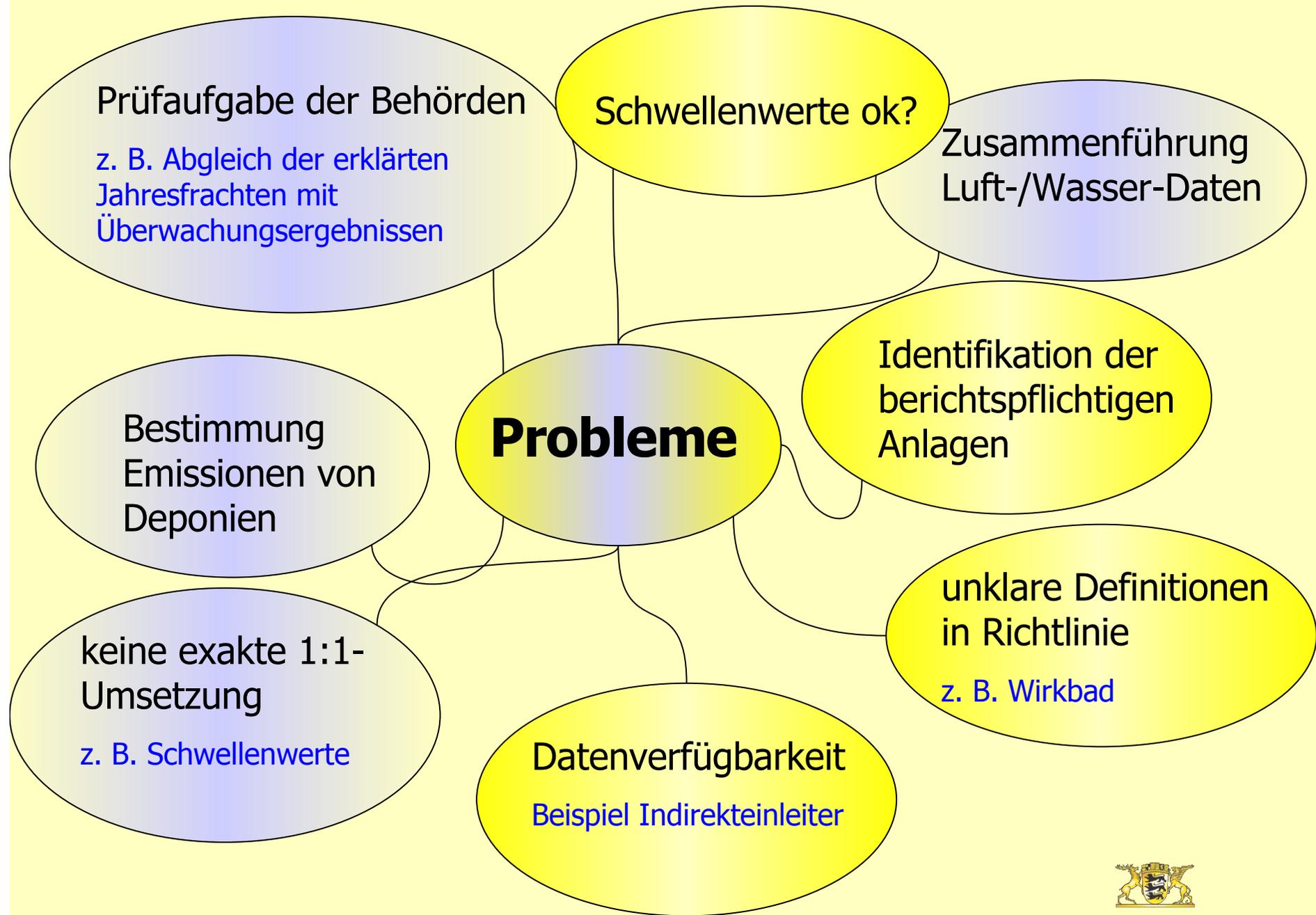
1. EPER-Erhebung im Juni 2003 mit Daten aus 2000 bis 2002

*erster Test, Daten für Luft und Wasser nicht in allen Fällen kongruent, insgesamt aber gute Datenlage*

2. EPER Erhebung bis Juni 2006 mit Daten aus dem Berichtsjahr 2004

*Ablauf weiter optimiert, Akteure besser abgestimmt, bekannte Routinen*





# Fazit:

## **Betriebe**

Aufwand begrenzt,  
machbar

## **Behörden**

werden unterstützt,  
Routine

## **Öffentlichkeit**

nutzt EPER  
transparente  
Umweltinformationen



# PRTR – Wunschliste:

- klare, EU-weit abgestimmte Definition der Prüfaufgaben der Behörden
- Verantwortung der Betreiber für die Korrektheit der Daten steht im Vordergrund
- ein Leitfaden zum PRTR sollte wieder in deutscher Sprache vorliegen
- der Leitfaden darf die Spielräume der PRTR-Verordnung nicht ohne Not einschränken
- Vergleichbarkeit der Daten EU-weit sicherstellen



# PRTR - Wunschliste

- mittelfristig auch in Deutschland „schlankes“ elektronisches Datenübermittlungsverfahren einführen
- Unterstützung der Länder durch das UBA und durch Forschungsvorhaben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

gerne!

